

**MEDIENMITTEILUNG «DIE GROSSE WELT KOMMT IN DIE
BERGE. DIE ENTSTEHUNG DES TOURISMUS IM BERNER
OBERLAND»**

Hg. von Annelies Hüssy und Quirinus Reichen

Bis in die Renaissance galten die Berge als Symbole einer übermächtigen Natur. Im 18. Jahrhundert dann verflüchtigte sich diese Furcht und es setzte eine regelrechte Schwärmerei, eine Begeisterung für die Schönheit der arkadischen Alpen ein. Das 19. Jahrhundert wertete diesen Topos um und machte ihn zu einem blühenden Wirtschaftszweig, der auch im 21. Jahrhundert nichts von seiner Bedeutung verloren hat.

Der aus der Spiezer Tagung 2018 hervorgegangene Band nähert sich diesen unterschiedlichen Betrachtungsweisen: Er beleuchtet die geistesgeschichtlichen Hintergründe, die verschiedenen Aktivitäten wie Alpinismus oder Bädertourismus, die immense Bedeutung der Engländer als Forscher, Pioniere, Alpinisten und Touristen und schliesslich die technischen Bereiche wie die Erschliessung durch neue Verkehrswege und -techniken (Dampfschiff, Eisenbahn) oder die prachtvollen Hotelbauten.

Mit Beiträgen von *Daniel Anker, Roland Flückiger-Seiler, Fred Kaspar, Aurélie Luther, Quirinus Reichen, Hans Ulrich Schiedt und Laurent Tissot.*

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

DIE GROSSE WELT KOMMT IN DIE BERGE
Die Entstehung des Tourismus im Berner Oberland
Hg. von Annelies Hüssy und Quirinus Reichen
184 Seiten, 50 Abb., 16.5 x 24 cm, gebunden
Fr. 39.–, € 39.–
ISBN 978-3-03919-479-7